

Groß-Gerau/Hildburghausen

Bei Gefahr meldet KATWARN

[28.05.2014] Um in Katastrophenfällen besser informieren zu können, haben die Kreise Groß-Gerau und Hildburghausen das kommunale Warn- und Informationssystem KATWARN eingeführt.

Die Kreise Groß-Gerau in Hessen und Hildburghausen in Thüringen haben jetzt das kommunale Warn- und Informationssystem KATWARN gestartet. „Das KATWARN-System ist ein weiterer wichtiger Beitrag, um unsere Bevölkerung im Katastrophenfall bestmöglich informieren und warnen zu können“, erklärt der Groß-Gerauer Landrat Thomas Will. Bei Großbränden, Industrieunfällen oder in anderen Gefahrensituationen erhalten darüber alle angemeldeten Bürger kostenlos behördliche Warnungen und Verhaltenshinweise. Per Smartphone App informiert das System laut den Kommunen postleitzahlengenau. Zusätzlich übermittelt die App deutschlandweit Warnungen zu extremen Unwettern des Deutschen Wetterdienstes. Bürger, die kein Smartphone besitzen, können KATWARN auch als SMS- oder E-Mail-Service abonnieren. Die Anmeldung sei freiwillig und kostenlos. In Groß-Gerau wird das System von der Zentralen Leitstelle des Kreises koordiniert. In Hildburghausen koordiniert es der Stab Katastrophenschutz des Landkreises. Die Kosten für die Einführung und den Betrieb trägt jeweils der Kreis, die technische Plattform stellt die SV Sparkassenversicherung zur Verfügung. Entwickelt wurde KATWARN vom Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS. Hildburghausen ist laut eigenen Angaben der erste Thüringer Landkreis, der KATWARN im Einsatz hat. Landrat Thomas Müller: „Im Krisenfall zählt jede Sekunde. Als Landkreis sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber verpflichtet, sie im Falle einer Gefahr rechtzeitig zu alarmieren. Mit KATWARN bekommen wir ein modernes System, welches es uns – als Ergänzung zu etablierten Warnungen – erlaubt, Menschen direkt und schnell zu erreichen. Ein entscheidender Vorteil hierbei ist weiterhin, dass nicht nur über die Gefahrenlage informiert werden kann, sondern dass die Betroffenen Verhaltenshinweise erhalten.“

(ve)

Stichwörter: Panorama, Kreis Groß-Gerau, Kreis Hildburghausen, KATWARN, Katastrophenschutz, Bürgerservice